

## BühnenNacht

---

### Was ist die BühnenNacht?

Die Tanzaufführung 'BühnenNacht', ein Projekt von Desirée Abgottspon und Sonja Metzenbauer in Zusammenarbeit mit der ZeughausKultur, ist eine Plattform für regionale Choreograf:innen um sich ohne Themen- und Stilvorgaben kreativ auszutoben. Für die BühnenNacht erarbeiten die Choreograf:innen ein 5 bis 10-minütiges Stück, welches sie mit den besten Tänzer:innen (mind. 16 jährig<sup>1</sup>) im Solo, Duett oder in der Gruppe realisieren. Die BühnenNacht ist eine tänzerisch und choreografisch qualitative Show. Es stehen Vielseitigkeit, künstlerisches Schaffen, Kreativität, Tanzfreude sowie die Vernetzung der Tanzszene im Fokus. Die BühnenNacht lädt die Choreograf:innen dazu ein, über sich hinaus zu wachsen, zu experimentieren und ihre Kreativität auszuleben.

Wir empfehlen die Gründung einer Tanzgruppe eigens für das Projekt BühnenNacht. Das zeitintensive und herausfordernde Projekt sollte mit Tänzer:innen realisiert werden, die sich hierfür aktiv entscheiden und entsprechend tänzerisches Können und Bühnenerfahrung mitbringen. So können auch tanzgruppen- und tanzschulübergreifende Zusammenschlüsse entstehen. Falls die Tanzschule keine Räumlichkeit für die Proben zur Verfügung stellen kann und auch sonst keine Probemöglichkeiten gefunden werden, können sich die Choreograf:innen bei den Organisatorinnen melden.

Die BühnenNacht findet einmal jährlich statt und bietet dabei jeweils anderen Choreograf:innen eine Plattform. Aktuell konzentriert sich das Komitee auf die oberwalliser Tanzszene.

---

### Ziele

Die BühnenNacht ermöglicht...

- Sichtbarkeit der Choreograf:innen und ihrer Arbeit
- den regionalen Choreograf:innen über sich hinaus zu wachsen
- Vernetzung der Choreograf:innen untereinander und mit der ZeughausKultur
- ein Tanzerlebnis mit hoher tänzerischer Qualität für die Zuschauer:innen

---

### Organisatorinnen



Interessierte Choreograf:innen bewerben sich jeweils im November. Das Bewerbungsformular ist zeitnah auf der Webseite vom TanzNetzwerk Wallis.

Die Auswahl treffen Desirée Abgottspon und Sonja Metzenbauer sowie Monika Peter (Programmleiterin der ZeughausKultur).

---

<sup>1</sup> Mitwirkende Tänzer:innen müssen mind. 16 Jahre alt sein oder an einem Tanzförderungsprogramm teilnehmen.

## Ablauf

Änderungen vorbehalten

|  |  |
|--|--|
| August                                   | Ausschreibung BühnenNacht  |
| Ende September                           | Infoveranstaltung (Pflicht)  |
| Anfang Oktober                           | Start Bewerbungsprozess  |
| Ende November                            | Bewerbungsschluss  |
| Mitte Dezember                           | Entscheid Line-Up BühnenNacht  |
| Ende Februar                             | Coaching: Besuch eines Trainings   |
|  | Abgabe Foto Choreograf:in  |
|  | Abgabe Beschreibung Choreograf:in  |
|  | Abgabe Instagramnamen von allen Mitwirkenden   |
| Mitte März                               | Ausschreibung LAB  |
| Anfang April                             | Abgabe Titel des Stücks, Stückbeschreibung, Namen aller Mitwirkenden   |
|  | Probeplan ausfüllen  |
| Ende April                               | Abgabe Lichtkonzept  |
|  | Abgabe Musik   |
| 1 Woche vor der Aufführung               | LAB: ein:e Choreograf:in erarbeitet mit interessierten fortgeschrittenen Tänzer:innen ein Tanzstück für die BühnenNacht innerhalb von 12-20 Stunden. |
| In der Woche der Aufführung              | Stell- und Technikprobe  |
| Donnerstag (in der Woche der Aufführung) | Generalprobe   |
| Freitag                                  | Aufführung   |
| Samstag                                  | Aufführung   |

## Kriterien

|  | Nicht erfüllt |   |   |   | Erfüllt |
|--|---------------|---|---|---|---------|
|  | 1             | 2 | 3 | 4 | 5       |
| Die Premiere des aufgeführten Stücks findet an der BühnenNacht statt.                                |               |   |   |   |         |
| Der/Die Choreograf:in hat die Bewerbung selbst eingereicht.  |               |   |   |   |         |
| Die Choreografie wird von einer Person kreiert.  |               |   |   |   |         |
| Das eingereichte Konzept ist durchdacht, innovativ und kreativ.                                      |               |   |   |   |         |
| Die tänzerische Umsetzung des Konzepts ist skizziert und nachvollziehbar.                            |               |   |   |   |         |
| Die mitwirkenden Tänzer:innen sind erfahrene Bühnentänzer:innen und bringen tänzerisches Können mit. |               |   |   |   |         |
| Der Tanzstil ist eine Ergänzung zu den restlichen Bewerbungen.                                       |               |   |   |   |         |
| Die mitwirkenden Tänzer:innen stehen nicht mehrmals während der BühnenNacht auf der Bühne.           |               |   |   |   |         |